Protokoll der 5. Sitzung der SIE-PG Wohnen
am 22.10.2015

Teilnehmende:

Belter, Silvia	Z.I.E.L.
Bornträger, Erich	Beirat für Menschen mit Behinderung
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin SIE Projektgruppe Politik
Kill, Christina	EUGEBAU mbH
Leymann, Waltraud	Kath. Kirchengemeinde, Gemeindecaritas
Linz, Diethelm	Verein Körperbehinderte des Kreises Euskirchen
Schmadel, Hildegard	feder e.V.
Schmatz, Hans	
Schumacher-Blobel, Renate	Service Haus Verein Euskirchen e.V.
Springer, Hanna	
Thuro, Horst	INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen GmbH
Wülferath, Alfred	Senioren-Park carpe Diem

entschuldigt:

Harder, Dagmar	Alzheimer Gesellschaft Kreis Euskirchen e.V.
Steinberger, Walter	Geschäftsführer Diakonie Euskirchen
Möres, Vanessa	Generationenwohnen Stiftung Marienhospital

von der Verwaltung:

Arends, Gertrude	Seniorenbüro
Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie/Gleichstellung/Seniorenbüro
Katrin Ohlert	Bundesfreiwillige Seniorenbüro
Monja Jäger	Bundesfreiwillige Seniorenbüro

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Top I
Begrüßung

Frau Brieden begrüßt die Teilnehmenden zur fünften Sitzung der SIE-Projektgruppe Wohnen. Sie begrüßt besonders ein neues Mitglied der Gruppe, Frau Christina Kill von der Euskirchener gemeinnützigen Baugesellschaft mbH (EUGEBAU).

TOP II
Welche „neuen“ Wohnformen gibt es in Euskirchen / Welche sind (noch mehr) gewünscht

Herr Steinberger wird angefragt werden, bezüglich des Konzepts „Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Euskirchen“ beim nächsten Treffen der PG Wohnen am 02.12.2015 einen Rückblick auf die Info-Veranstaltung zu diesem Thema geben. Frau Brieden wird sich mit Herr Steinberger auch bezüglich des Handouts der Info-Veranstaltung in Verbindung setzen.

Frau Kill stellt das neue Bauprojekt City Süd der EUGEBAU mbH hinter dem Bahnhof vor:
Anfang Juni 2015 hat die Euskirchener gemeinnützige Baugesellschaft mbH (EUGEBAU) mit dem Bau eines Gebäudes auf einer Industriebrache südlich des Bahnhofes Euskirchen begonnen. Im Rahmen der großen Quartiersentwicklung „City Süd“ wird mit diesem Pionierbau ein Teil dieser Brache für das städtische Leben zurückgewonnen. Neben 14 barrierefreien

Wohnungen, einem Gemeinschaftsraum und einer Ambulanz für Menschen mit Autismus, werden in diesem Gebäudekörper rund 80 Kinder eine neue, moderne Kindertagesstätte vorfinden. Dem Bauprojekt wurde deshalb der Projektname „KiCiS“, Kindergarten City Süd gegeben. Betreiber des Kindergartens wird die gemeinnützige GmbH „Kinderzentren Kunterbunt“. Dem Inklusionsgedanken folgend, werden 8 Wohnungen für Bürgerinnen und Bürgern mit einer Behinderung zur Verfügung gestellt. Sie werden von der Lebenshilfe „HPZ gGmbH“ im Haus betreut. Starker Partner bei der Finanzierung dieses Projekt ist die NRW.BANK.

Frau Kill betont, dass die Nachfrage von barrierefreien Wohnung in Euskirchen sehr hoch ist.

Frau Arends wird Frau Kill die Liste der „seniorengerechten Wohnungen“ in Euskirchen zusenden, damit eine Vervollständigung durch Frau Kill erfolgt. Auch Frau Möres, Stiftung Marienhospital, wird die Liste erhalten.

Von Seiten der Projektgruppe wird auf eine teilweise schwierige Zusammenarbeit mit den für die Wohngruppen und Wohnprojekten zuständigen Aufsichtsbehörden des Kreises hingewiesen. Es wird daher für sinnvoll gehalten, im kommenden Jahr die Heimaufsicht (Aufsichtsbehörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz) zu einem der Treffen einzuladen.

TOP III

Wie kann älteren Menschen das Wohnen in der derzeitigen Wohnform erleichtert werden?

Frau Rabe-Packy, Wohnberatungsstelle des Kreises Euskirchen, hat beim letzten Treffen über die Angebote der Wohnberatung informiert. Die Projektgruppe hatte angeregt, gemeinsam mit Frau Rabe-Packy das Angebot der Wohnberatung noch besser bekannt zu machen. Da eine reine Informationsveranstaltung meist nur einen eher kleinen Personenkreis erreicht, wird hier nach anderen Möglichkeiten gesucht.

Frau Brieden wird sich über die Ärztekammer NRW die aktuellen Adressen der niedergelassen Ärzte in Euskirchen geben lassen, um das Info-Material der Wohnberatungsstelle dort auszulegen. Des Weiteren soll in der Neuauflage des Senioren-Wegweisers ausführlicher auf die Wohnberatung hingewiesen werden.
Es wird angeregt, von Herrn Vogt einen Kurzfilm von Herrn Vogt über die Wohnberatung zu erstellen und diesen dann als Vorspann im Seniorenkino zu zeigen.

TOP IV

Börse für freien Wohnraum in Privatwohnungen oder Häusern

Frau Brieden hatte Kontakt mit dem Projekt „Wohnen für Hilfe“ in Köln aufgenommen. Projektmitarbeiterin Sandra Wiegeler hat zugesagt, im Gespräch mit der Projektgruppe zu prüfen, ob eine Umsetzung in Euskirchen möglich ist. Da die Zielgruppe der Studierenden vermutlich eher schwierig zu erreichen sein dürfte, sollen hier Alternativen geprüft werden.

Frau Brieden wird mit der Projektmitarbeiterin Frau Sandra Wiegeler nochmals Kontakt aufnehmen um abzuklären, ob auch ohne die Zielgruppe Studenten in Euskirchen das Projekt „Wohnen für Hilfe“ angewendet werden kann.

TOP V
Sonstiges

Die Besichtigung weiterer Wohnprojekte und Einrichtungen wird fortgesetzt werden.

Eine Kontaktaufnahme mit dem Landesbüro innovative Wohnformen http://ag-nrw.de/

ist erfolgt.

Frau Schumacher-Blobel und Herr Schmatz werden am 10.11.2015 im 2. Plenum SIE (SENIOREN IN EUSKIRCHEN) über die bisherige Arbeit der PG Wohnen berichten.

Am Dienstag, 17.11. 2015 wird um 15.00 Uhr im City-Forum eine Infoveranstaltung zum Thema „Sport für Ältere“ stattfinden. Kooperationspartner sind der Stadtsportverband und der Kreissportbund. Nach einem Eingangsreferat wird ein Schnuppertraining durch die Gymnastik- und Turngemeinschaft Kirchheim angeboten.

TOP VI
Terminierung des nächsten Treffens

Termin für das nächste Treffen ist Mittwoch, 2. Dezember 2015, 10:00 Uhr im Senioren-Park carpe diem, Eifelring 16, in Euskirchen.

gez. Arends